

Passion for Innovation.
Compassion for Patients.™



Mobilitätsstrategie 2020

Autoflotte Wirtschaftstreff

Michael Müller
Head of Mobility & Facilities
Daiichi Sankyo Europe GmbH

Agenda



Woher kommen wir?

Wo sind wir?



Wohin müssen wir?



Unsere Mission

Unterstützung der Unternehmensstrategie durch eine angepasste Mobilitätsstrategie: die Bedürfnisse unserer Mitarbeiter erfüllen – im Einklang mit den Corporate Zielen

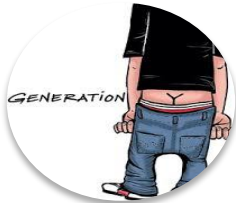


Unsere Strategie

- Gewährleistung ökonomischer und ökologischer Effizienz
- Ergebnisorientierung durch hohe Mitarbeiterzufriedenheit

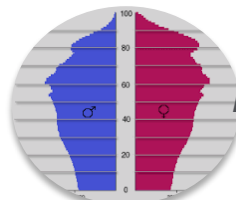
Konsequenzen?

Nachfrage ↑



Konsumentenverhalten

Urbanisierung



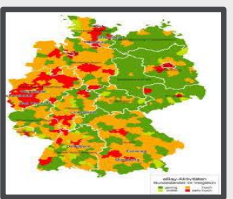
Demografischer Wandel



**THINKING
FORWARD**
Adapting to a Changing Workplace

Nachhaltiger Wandel der Mobilität

Sozio-demografische Trends



Zuwanderung
in Ballungs-
gebiete



Zunehmender
Verkehr



Alterung der
Gesellschaft

Verändertes Konsumentenverhalten



Nutzung statt
Eigentum



Technologien



Umwelt-
bewusstsein

Neue Technologien



Echtzeitdaten
für bessere
Planung



Vernetzte
Fahrzeuge



Mobile
Dienste

Neue Geschäftsmodelle



Sharing

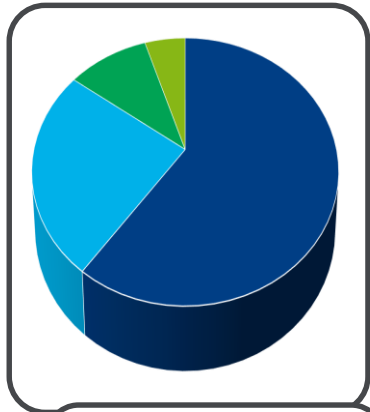


Mobilitäts-
plattformen



Mobilitäts-
karten

Boxenstop bei Daiichi Sankyo in Europa



Aufteilung (nach €)

- Fleet 75%
- Business Travel 25%
- DE 40%
- FR 15%
- IT 13%
- ES 12%



Klassisches Management

- Car & Travel Policy
- Travel Agency,
Leasing-
/Schadendienstleister
- OBE, FleetTools,
Corporate Car Sharing



Mobility Mix

- 71% Auto
- 25% Flüge
- 2% Bahn
- 1% Taxi
- 1% ÖPNV



Ist das
intelligente
Mobilität,
die den
Anforderungen
von morgen
entspricht?

Unsere Definition

Vier Elemente

Intelligente Mobilität

Zugang zum optimalen Mobilitäts-Mix

- Dienstfahrzeuge
- Poolfahrzeuge
- Car Sharing
- Bike Sharing
- eScooter
- ÖPNV
- Fernbus
- Vermeidung von Mobilität
- ...

Change Management

- Kommunikation
- Mobilitätsparcours
- Benefits
- Trainings, Coaching
- Beratung
- ...

Prozesse & Richtlinien

- Mobilitätsprozesse
- Planung des Bedarfes
- Controlling
- Mobilitätsrichtlinie
- Vollkostenansatz
- ...

Software & Services

- Dispositionssoftware
- Tür-zu-Tür Planung
- Routenplanung
- Web-Konferenzen
- BI-System zur Budgetplanung
- Buchungsplattform für alle Verkehrsträger
- ...

Potentialanalyse

Car Fleet & Business Travel

Mitarbeitermobilität
Weg-Wohnung-Arbeitsstätte

Externe Treiber
sozio-demografische Faktoren,
verändertes Konsumentenverhalten,
neue Technologien, neue
Geschäftsmodelle

Entwicklung einer holistischen und langzeitorientierten Mobilitätsstrategie

- zur Motivation unserer Mitarbeiter
- um eine bedürfnisorientierte, individuelle und flexible Nutzung von Mobilität sicherzustellen, die ressourceneffizient ist (“mobility-mix”)

Mobilitätsbudget:

Mitarbeiter können frei wählen, ob sie ihr Budget wie früher nutzen oder ob sie es für eine Kombination aus einem kleineren Fahrzeug, Bahn, Flugreisen, ÖPNV, Fahrrad, Taxi und anderen Mobilitätsformen nutzen, um die individuellen Bedürfnisse bestmöglichst und optimal zu erfüllen.





1.	2.	3.	4.	5.
<ul style="list-style-type: none">• Fuhrpark, Geschäftsreise• Kosten, Fahrleistungen, Emissionen, etc.• Weg-Wohnung-Arbeitsstätte• Interviews• Mobilitätstagebücher• Externe Entwicklungen	<ul style="list-style-type: none">• Erarbeitung geeigneter Maßnahmen, um den Zugang zum optimalen Mobilitätsmix zu ermöglichen	<ul style="list-style-type: none">• Mobilitätsparcours• Gewichtung der Ziele• Erstellung einer Aktions-Priorisierungs-Matrix	<ul style="list-style-type: none">• Erarbeitung des detaillierten Mobilitätskonzeptes	<ul style="list-style-type: none">• Umsetzung der Maßnahmen in den Bereichen Planung und Durchführung dienstlicher Mobilität & Mitarbeitermobilität



Analyse

Kernaussagen

9 Mio. €

22.500.000 km p.a.

5.600 t Emissionen

Hauptgesprächsthema am Abend einer Vertriebstagung:

- ⇒ **es wird viele geben, die sich freuen und rasch anders verhalten**
- ⇒ **andere werden erst einmal weiter machen wie bisher aber bei Erfolg später folgen**

Einige Dienstwagenberechtigte (inkl. der beiden Geschäftsführer) können vorstellen, zukünftig Dienstwagen während der Arbeitszeit dem Pool zur Verfügung zu stellen

Für viele Dienstwagennutzer stellt auch die Möglichkeit, bei Bedarf auf größere Poolfahrzeuge zugreifen zu können, eine wichtige Voraussetzung für die Nutzung kleinerer Fahrzeuge dar

Sofern die Dienstwagennutzer an den Einsparungen bei den Fahrzeugkosten beteiligt würden, wollen viele ein kleineres Fahrzeug nutzen oder ganz darauf verzichten



Planung der Mobilität

- Terminplanung
- Budgetplanung (Plan-/Ist)
- Routenplanung im CRM
- Reiseplanung, Mitfahrportal
- Buchungsplattform für alle Verkehrsträger
- Mobilitätsportal



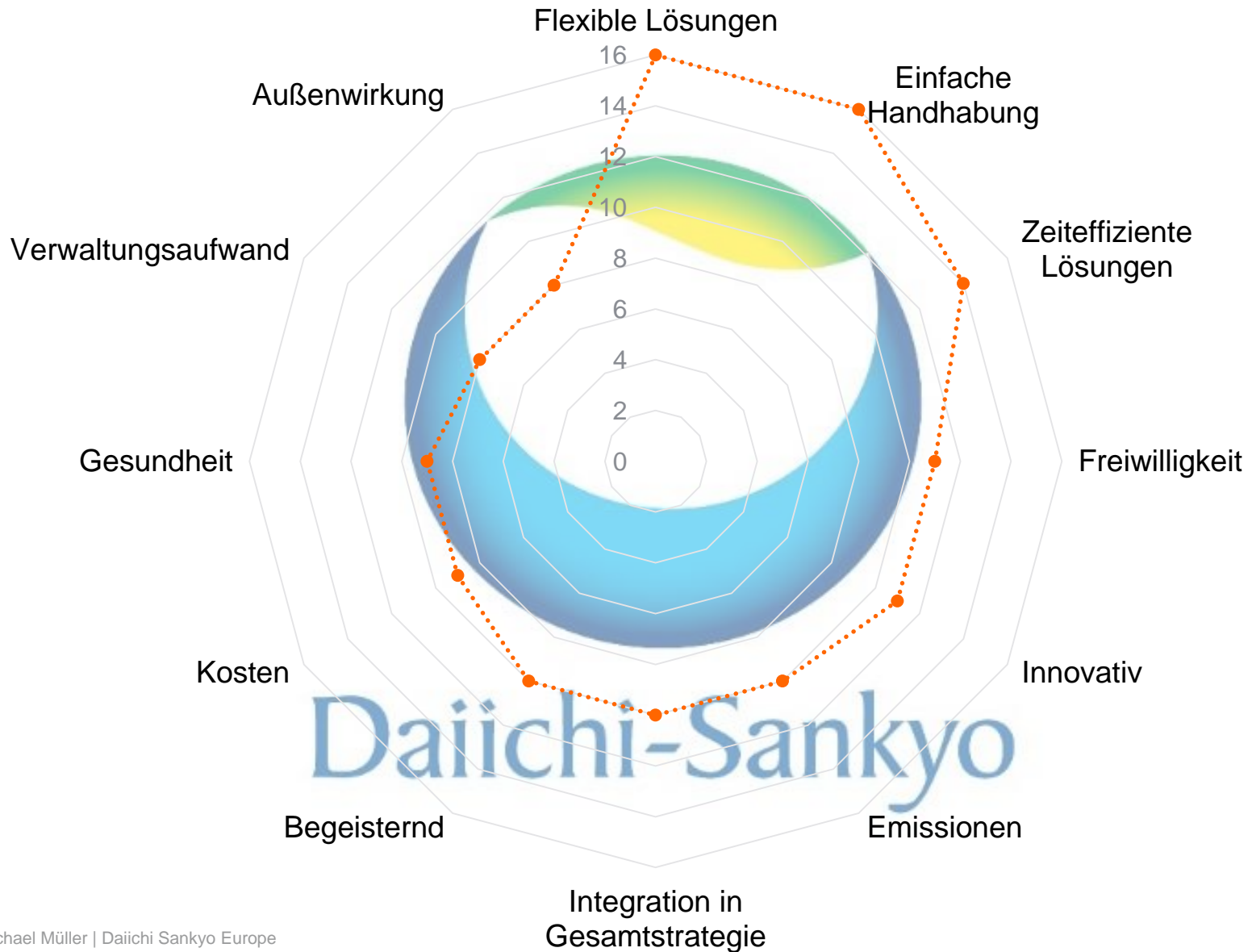
Durchführung der dienstlichen Mobilität

- Mobilitätsbudgets
- Mobility Cards
- Trainings, Individualcoaching
- Alternative Antriebe
- Homeoffice
- Video-/Web-Konferenzen
- Alternative Besteuerung



Durchführung der privaten Mobilität
„Weg-Wohnung-Arbeitsstätte“

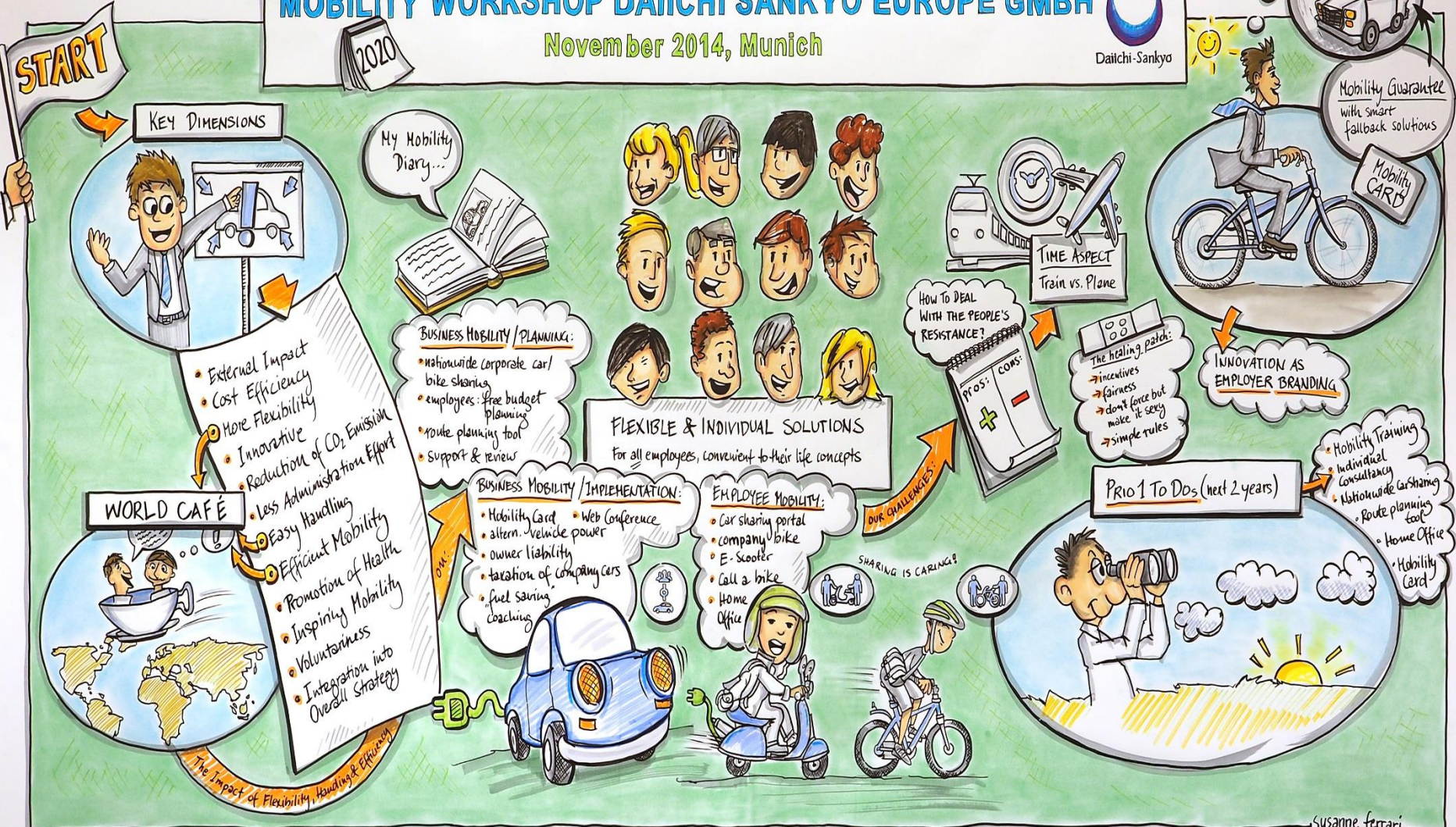
- Zweiradförderung
 - Bike sharing
 - JobRad
 - Abstellanlagen
 - eScooter
- ÖPNV, Shuttle Services
- Fahrgemeinschaften
- Car sharing



Priorisierung der Maßnahmen

MOBILITY WORKSHOP DAIICHI SANKYO EUROPE GMBH

November 2014, Munich



—susanne ferrari—

Pilotprojekt

Change Management



Juni – September 2015

- Interviews, Analyse, Individuelles Mobilitätskonzept, regelmäßiges Coaching, Messung: 25 KPI's
- 50% der Piloten verzichten komplett auf ein persönlich zugeordnetes Dienstfahrzeug



Tobias Brauner, Head of Corporate Finance & Tax

- Elektrofahrrad
- Nahverkehrs-Ticket für München
- Pool-Auto

"Ich bin gespannt, wie gut mein individuelles Mobilitätskonzept funktionieren wird. Es ist für mich eine ganz schön große Umstellung, auf mein Auto zu verzichten aber ich bin bereit es auszuprobieren. Ich denke, dass ich in Zukunft vor allem das Elektrofahrrad nutzen werde."



Ab Juni 2015

- Mobilitätsportal
- Individualisierte Informationen & Anschreiben
- Mobilitätstage inkl. Mobilitätsparcours
- Graphic designs / Videos
- Coaching
- Training



Finally...

Go-live!



Ab 01.04.16

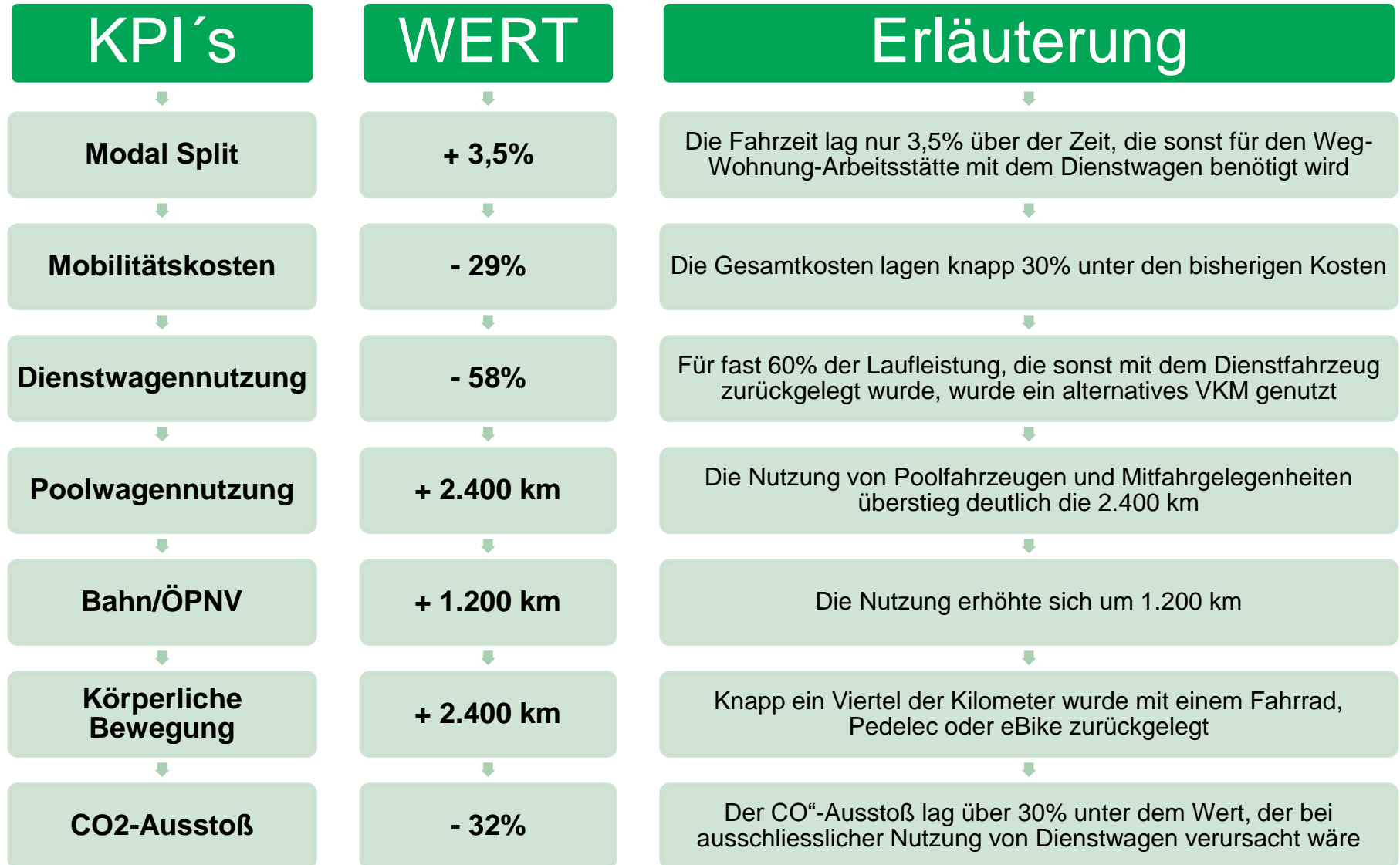
- Inkrafttreten der Mobilitätsrichtlinien
- Aufsetzen der Mobilitätsbudgets
- Mobility Cards (Master + EC Card)
- Matchrider (Bildung von Fahrgemeinschaften)
- Zweiradförderung
- Corporate car sharing



Vom Dienstwagen zum Mobilitätsbudget

**THINKING
FORWARD**
Adapting to a Changing Workplace

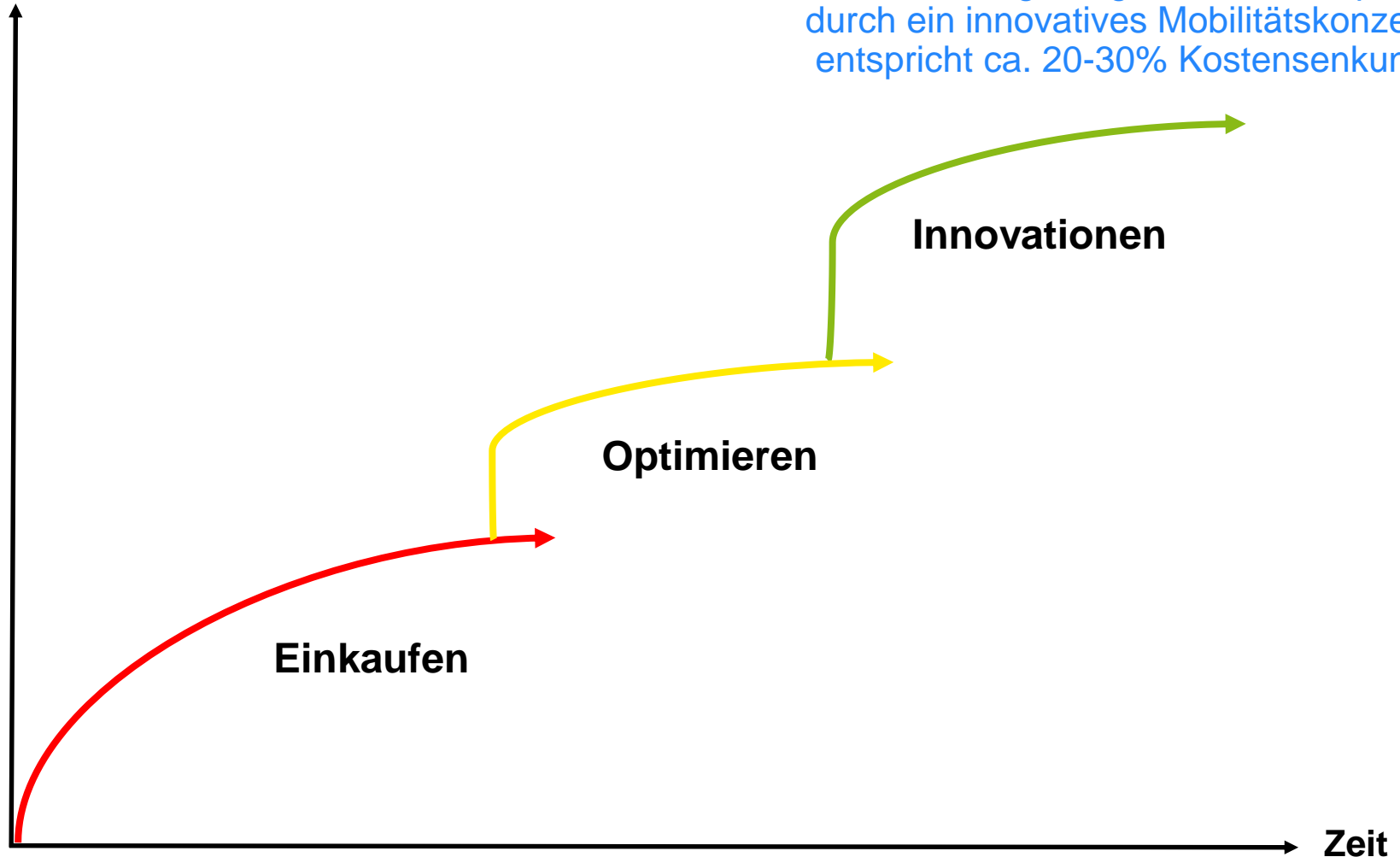
Messbarer Erfolg des Pilotprojekts



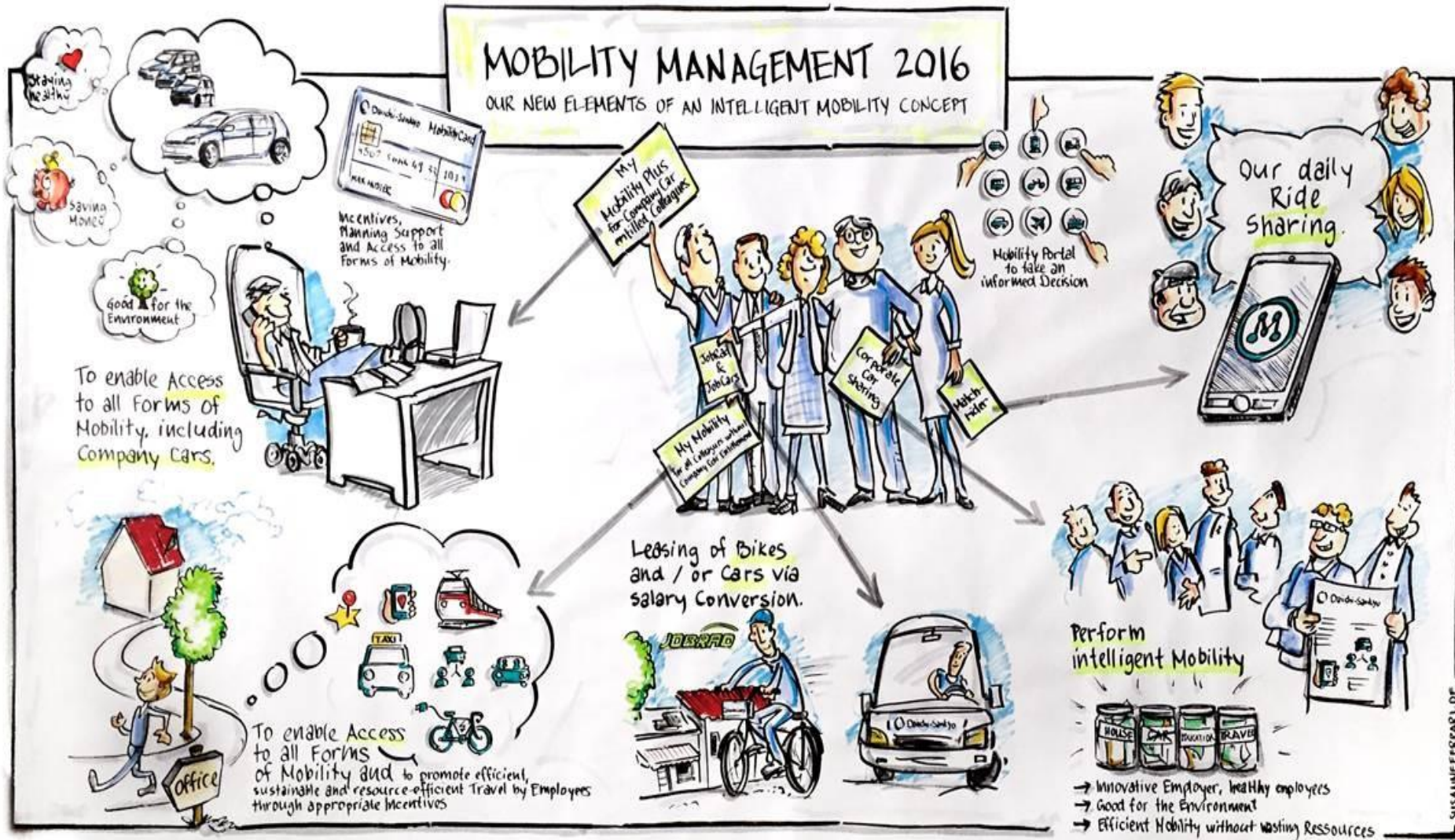
Reichen Kostensenkungen alleine aus?

Einkaufen, was den Bedürfnissen entspricht

Kumulativer Wertbeitrag



Unsere neuen Mobilitätselemente



We

find new ways

to care

for you.



Was?



Warum?



Verlagerung vom Auto zum Mobilitätsmix

- Daiichi Sankyo wants to move from a 96% mobility based on cars and flights to a varied, ecologically sound mobility mix
- Instead of assigning a „car budget“ designated employees will receive a „mobility budget“
- Incentives and planning support shall help employees make the voluntary transition

Intelligente Mobilität

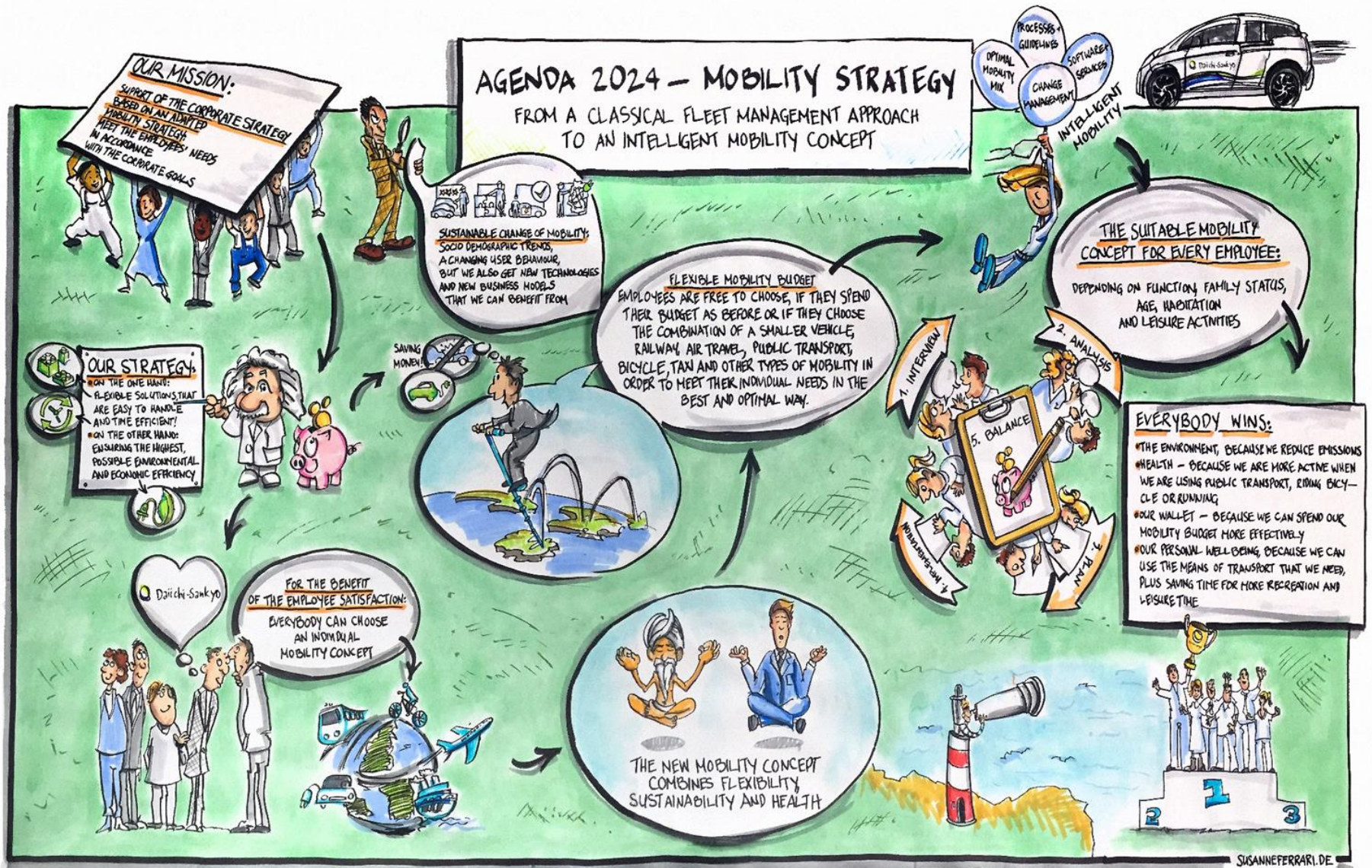
- Business Mobility: Goal is to create „efficient mobility“ (e.g. using rail instead of the plane to have more “actual working time”)
- Business Mobility: “Mobility card“ will give them access to train, bike, carsharing etc. in addition or instead of a company car
- Commute: Daiichi Sankyo will assist employees when using a mobility mix (access to bike sharing, car sharing, mobility days, etc.)

Innovativer Arbeitgeber & Gesunde Mitarbeiter

- Demographic changes and changing user behavior demand different solutions. To be an attractive employer we have to meet changing needs (younger employees, less car-oriented...).
- There is an important health aspect: employees who e.g. take the bike or public transport to work are healthier

Gut für die Umwelt

- We want to reduce our fossil foot print by using a more varied mobility mix



SUSANNEFERRARI.DE